

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) ist die viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit rund zwei Millionen Mitgliedern und sucht für das Landeskirchenamt mit Dienstsitz in Bielefeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Bilanzbuchhalter*in oder Betriebswirt*in (m/w/d)

als Berater*innen für das Rechnungswesen. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen, hier wird eine Weiterbeschäftigung in dem Aufgabengebiet angestrebt. Eine Besetzung in Vollzeit oder Teilzeit ist möglich.

Das Landeskirchenamt ist mit rund 330 Mitarbeitenden die zentrale Verwaltungsbehörde der EKvW. Zur Begleitung der Umstellung von der Kameralistik zur Doppik wurde das NKF-CompetenzCentrum (NCC) gegründet.

Ihre Aufgaben:

- Die Beratung von Kreiskirchenämtern in Fragen der Anwendung des NKF und Buchungsfragen des NKF am Telefon oder vor Ort,
- eine aktive Mitarbeit in Anwender- und Fachgruppen,
- die Analyse und Beratung zur Optimierung von Strukturen und Prozessen,
- die Erstellung von Dokumentationen und Handbücher für Anwender*innen des NKF.

Wir erwarten:

- Eine absolvierte Berufsausbildung mit der abgeschlossenen Weiterbildung zur/zum Bilanzbuchhalter*in oder Betriebswirt*in (IHK), eine vergleichbare Fortbildung **oder** ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium (Bachelor/Master) **oder** die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen oder öffentlichen Verwaltungsdienst,
- gute Kenntnisse und Berufserfahrungen in der kaufmännischen Buchführung, vorzugsweise zudem auch noch in der kameralen Haushaltsführung und adäquate Berufserfahrung in der öffentlichen oder kirchlichen Verwaltung – oder Sie haben den Mut und Ehrgeiz, sich hier kurzfristig einzuarbeiten,
- optimalerweise verfügen Sie zudem über Erfahrungen mit kirchlicher Organisationsstruktur und dem Zusammenspiel kirchlicher Verwaltungen,
- eine analytische, konzeptionelle und betriebswirtschaftliche Denkweise in Verbindung mit der Freude an einer hohen Beratungs- und Dienstleistungskompetenz verbunden mit strukturierter, eigenverantwortlicher und ergebnisorientierter Arbeitsweise,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten sowie ein sicheres Auftreten und Erfahrungen und Kenntnisse im Projekt- oder Prozessmanagement,
- Bereitschaft zu tageweisen Dienstreisen innerhalb des Gebietes der EKvW,
- Identifikation mit den Zielen, Werten und Aufgaben der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Wir bieten Ihnen:

- Eine komplexe und abwechslungsreiche Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung und vielen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Weiterentwicklung des NKF mit individuellen Fortbildungsmöglichkeiten,
- eine Vergütung nach persönlichen Voraussetzungen bis zur EG 11 BAT-KF (vergleichbar TVöD – kommunale Fassung),
- die Übernahme der Reisekosten nach Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes,
- eine betriebliche Altersversorgung und ggf. einen Kinderzuschlag,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines attraktiven Gleitzeitmodells und die Möglichkeit zum tageweisen mobilen Arbeiten,
- eine hauseigene Cafeteria, JobRad und Corporate Benefits bei namhaften Unternehmen,
- wir beteiligen uns an den Fahrtkosten zur Arbeitsstelle.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis und Nachweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Bei Fragen im Vorfeld steht Ihnen Herr Bublies, Tel. 0521 594-593 oder jens.bublies@ekvw.de zur Verfügung.

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung in einer zusammengefassten pdf-Datei mit dem Stichwort „LF 8_NCC“ bis zum 1. Februar 2023 per E-Mail an: LKA.Bewerbungen@ekvw.de